

Sportjahr 2024



Motorclub Hassloch



Besondere Erfolge

Überregionale Erfolge

Marvin Fritz

Vize-Weltmeister Motorrad-Langstreckensport

Team 77

Till Belczykowski
Martin Köhler
Pascal Schneider

1. Platz Deutscher Motorrad Langstrecken Cup (DLC)

Nico Rambow

Vize-Europameister Enduro Senioren

ADAC Team Pfalz

Chris Gundermann
Nico Rambow
Paul Roßbach

3. Platz Deutsche Enduro Mannschaftsmeisterschaft

Valentino Catalano
Chris Gundermann

1. Platz Prototypen Cup Germany
2. Platz Deutsche Enduro Meisterschaft E2
3. Platz Internationales Endurochampionat

Max Buchert

1. Platz Retro-Rallye-Serie
1. Platz Best of Retro

Elias Frey
Kartsport

Deutscher Kartslalommeister
1. Platz Bundesendlauf
1. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft
1. Platz Rheinland-Pfalz-Meisterschaft



MVRP-Landesmeisterschaft

MC Haßloch
Silas Schöfer
Elias Frey

2. MVRP Rheinland Pfalz Mannschaftsmeister
1. Platz Automobilsport Junioren
2. Platz Automobilsport Junioren

ADAC Pfalzmeisterschaft

MC Haßloch
Valentino Catalano
Chris Gundermann
Nico Rambow
Marvin Fritz
Pascal Schneider
Martin Köhler
Jan Alessio Stutz
Moritz Fischer

1. Platz Ortsclubwertung
2. Platz Automobil Rundstreckensport
1. Platz Endurosport
2. Platz Endurosport
1. Platz Straßenmotorradrennsport
2. Platz Straßenmotorradrennsport
3. Platz Straßenmotorradrennsport
1. Platz Kartrennsport
2. Platz Kartrennsport

ADAC-Pfalz Cup

Axel Moser
Max Buchert
Günter Becker
Paul Bernhard
Jan Alessio Stutz
Aaron Eisele

1. Platz Slalomsport
1. Platz Gleichmäßigkeit Rallye
1. Platz Gleichmäßigkeit Rundstrecke
1. Platz Kart-Rennsport
2. Platz Kart-Rennsport
1. Platz Enduro Sport

ADAC-Pfalz Pokal

Elke Buchert/Manfred Naumer
Knuth Henneke
Dietrich Kissel
Achim Kramm

1. Platz Veteranenfahrten-Touristik
3. Platz Oldtimersport Classic
1. Platz Ori- + Bildersuchfahrten
2. Platz Ori- + Bildersuchfahrten

ADAC Pfalzmeisterschaft Kartslalom

Mannschaftswertung

Mannschaft 1 1. Platz
Mannschaft 2 3. Platz

Junior Wertung

Ben Stern 1. Platz K1
Mika Stern 2. Platz K1
Katja Strasser 3. Platz K1
Tim Merz 1. Platz K2
Lennard Doll 2. Platz K3

E-Power-Cup

Ben Stern 2. Platz K1
Mika Stern 3. Platz K1
Silas Schöfer 1. Platz K2
Alexander Schneider 1. Platz K4
Elias Frey 1. Platz K5

Verbrenner Cup

Ben Stern 1. Platz K1
Mika Stern 2. Platz K1
Silas Schöfer 1. Platz K2
Julian Strasser 2. Platz K3
Alexander Schneider 1. Platz K4
Elias Frey 1. Platz K5
Marvin Müller 3. Platz K5

Titelseite: Triumph für Team Haßloch: Elias krönt die Kartslalomsaison 2024 mit dem Meistertitel

Nach einer Saison voller Erfolgsgeschichten stand für „Team Haßloch“ die größte Herausforderung bevor: der Kampf um den deutschen Meistertitel im Kartslalom – die letzte Trophäe, die Elias noch fehlte.

Der Wettkampf begann dramatisch: Ein verspäteter Start am Samstag führte dazu, dass die Parkplatzbeleuchtung aktiviert werden musste, um den ersten Lauf überhaupt zu beenden. Trotz Einsprüchen von acht Landesverbänden wurden beide Läufe regulär ausgetragen. Elias ließ sich von den widrigen Umständen nicht beirren, fuhr im ersten Lauf Bestzeit und sicherte sich schließlich den Tagessieg.

Am Sonntag zeigte sich Elias erneut in Bestform: Mit zwei fehlerfreien Läufen und der unermüdlichen Unterstützung seines Trainers Helmut gelang ihm der lang ersehnte Triumph. Der Titel des Deutschen Meisters war endlich sein!

Das „Dream-Team“ krönt die Saison 2024 mit einem historischen Durchmarsch und holt alle nationalen Titel, die im Kartslalom zu gewinnen sind. Ein Erfolg, der in die Vereinsgeschichte eingeht und das Können sowie die Leidenschaft von Fahrer und Trainer eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Foto: Nicole Frey

Oldtimersport

Orientierungsfahrten

1.	Dietrich Kissel	13 Punkte
2.	Achim Kramm	12 Punkte
3.	Alexandra Semlinger	4 Punkte
3.	Axel Semlinger	4 Punkte

Classic + Oldtimersport

1.	Elke Buchert	64 Punkte
1.	Manfred Naumer	64 Punkte
3.	Knuth Henneke	19 Punkte
4.	Karl-Heinz Wenzel	14 Punkte
5.	Max Buchert	10 Punkte
6.	Dietrich Kissel	9 Punkte
7.	Martin Zondler	7 Punkte
8.	Andrea Joho	6 Punkte
8.	Friedel Joho	6 Punkte
10.	Alexandra Semlinger	5 Punkte
10.	Axel Semlinger	5 Punkte
12.	Ulli Detscher	4 Punkte
13.	Sven Saar	2 Punkte
13.	Andreas Zondler	2 Punkte
14.	Lisa Kiefer	1 Punkt

Touristiksport

1.	Elke Buchert	14 Punkte
1.	Manfred Naumer	14 Punkte
3.	Shirley Czerny	8 Punkte
3.	Andrea Joho	8 Punkte
3.	Friedel Joho	8 Punkte
3.	Marcel Joho	8 Punkte
7.	Max Buchert	2 Punkte

1 Das Team **Elke Buchert** und **Manfred Naumer** hat in der Saison 2024 erneut bewiesen, dass sie zu den erfolgreichsten Fahrerpaaren im Veteranensport gehören. Mit beeindruckenden Leistungen sicherten sie sich zwei Klassensiege und sechs zweite Plätze, die ihre Konstanz und ihr Können unterstreichen.

Besondere Höhepunkte ihrer Saison waren die Klassensiege bei der Spessart Classic und der Mittelrhein Classic, zwei der renommiertesten Veranstaltungen im Bereich der historischen Fahrzeugtouristik. Darüber hinaus krönten sie ihre erfolgreiche Saison mit dem Gewinn des Odenwald Pokals, der ein weiteres Zeugnis für ihre herausragenden Leistungen darstellt. Ein krönender Abschluss ihres Jahres war der Gewinn des Pfalzpokal im Veteranenfahrten-Touristik-Sport des ADAC Pfalz.

Mit diesen Erfolgen setzen sie ein weiteres Ausrufezeichen in ihrer Motorsportkarriere und machen deutlich, dass ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Veteranensport ungebrochen sind.

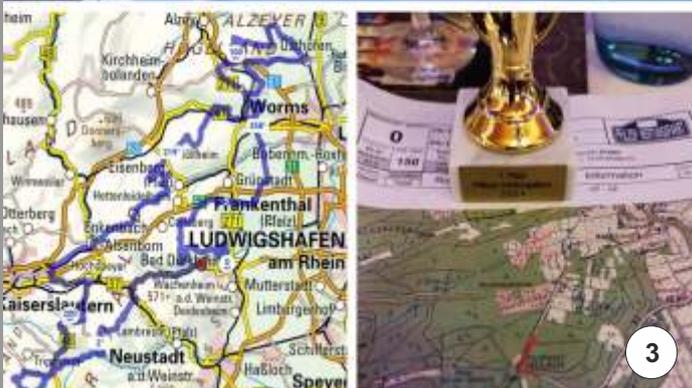


2 **Knuth Henneke** kann auf ein ereignisreiches Motorsportjahr 2024 zurückblicken. Er nahm an insgesamt fünf Veranstaltungen teil und zeigte dabei eindrucksvolle Leistungen.

Besonders hervorzuheben ist sein Sieg bei der Heidelberg Classic, bei der er mit seinem Porsche 911 Targa an den Start ging. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld von 50 Fahrzeugen bewies er Nervenstärke und fahrerisches Geschick, das ihn am Ende ganz oben auf das Siegerpodest brachte.



3 **Achim Kramm** und **Dietrich Kissel** wagten in der Saison 2024 eine Premiere und gingen erstmals gemeinsam bei vier Veranstaltungen an den Start. Trotz der fehlenden Erfahrung als eingespieltes Team zeigten sie beeindruckende Leistungen und erreichten auf Anhieb drei dritte Plätze. Mit ihrem Toyota RAV4 bewiesen sie, dass Teamarbeit und Anpassungsfähigkeit auch bei einer neuen Fahrer-Konstellation schnell zu Erfolg führen können.



3

Automobilsport

4 Mit seinem verbesserten Mazda MX-5 war **Axel Moser** in der Saison 2024 eine Klasse für sich. Er gewann nicht nur den ADAC Pfalz Cup im Slalomsport, sondern erzielte bei 16 Veranstaltungen auch sieben Klassensiege. Mit diesen Leistungen sicherte er sich zudem souverän den Titel des Clubmeisters im Slalomsport.

Foto: Norbert Kohl



4

5 **Valentino Catalano** krönte seine Saison 2024 mit dem Meistertitel im Prototype Cup Germany für Gebhardt Motorsport, zusammen mit seinem Teamkollegen. Ein weiteres Highlight war sein Gaststart in der VP Sports car Challenge in Atlanta, USA, wo er zweimal den dritten Platz erreichte. Zusammengefasst war es für Valentino eine äußerst erfolgreiche Saison, geprägt von starken Leistungen und bedeutenden Erfolgen.



5

Rundstreckensport

1.	Valentino Catalano	162 Punkte
2.	Daniel Gregor	72 Punkte
3.	Nicolas Dietz	49 Punkte
4.	Günter Becker	30 Punkte

Rallyesport

1.	Lisa Kiefer	33 Punkte
----	-------------	-----------

Gleichmäßigkeits-Sport (Rallye + Rundstrecke + Slalom)

1.	Max Buchert	51 Punkte
2.	Günter Becker	19 Punkte
3.	Axel Moser	9 Punkte
4.	Ulf Lange	7 Punkte
5.	Lisa Kiefer	1 Punkt
5.	Achim Kramm	1 Punkt



6 **Max Buchert** überzeugte 2024 als Beifahrer mit beeindruckenden Ergebnissen. Bei sieben Starts fuhr er mit seinem Fahrer zweimal zum Sieg (Ostalb-Rallye und Rallye Fränkisches Weinland) und sicherte sich bei 5 weiteren Veranstaltungen den zweiten Platz. Seine Konstanz wurde mit dem überlegenen Sieg im ADAC Pfalz Cup im Gleichmäßigkeits-Sport Rallye belohnt.



6

Automobilsport



7 **Daniel Gregor** stellte sich in der Saison 2024 den Herausforderungen des Porsche Carrera Cup Italia.

In 14 hart umkämpften Läufen behauptete er sich im Mittelfeld der italienischen Meisterschaft. Sein Fahrzeug: ein Porsche Carrera 992 GT3 Cup mit einem Hubraum von 3.996 cm³ und einer beeindruckenden Leistung von 510 PS.

8 Für **Sven Saar** war 2024 nicht nur sportlich, sondern auch privat ein besonderes Jahr, denn er gab seiner Partnerin das Ja-Wort. Auf der Rennstrecke bewies er sich im Mazda MX-5 Cup für Serienfahrzeuge mit einem starken dritten Platz in der Meisterschaft. Bei sechs Veranstaltungen erkämpfte er sich fünf Podestplätze und krönte damit ein erfolgreiches Jahr.

Foto: Norbert Kohl



Slalom Youngster

- | | | |
|----|------------------|-----------|
| 1. | Elias Frey | 85 Punkte |
| 2. | Lars Rene Hennig | 61 Punkte |

Automobilslalom

- | | | |
|----|--------------|-----------|
| 1. | Axel Moser | 67 Punkte |
| 2. | Sven Saar | 14 Punkte |
| 3. | Achim Kramm | 12 Punkte |
| 4. | Ulf Lange | 8 Punkte |
| 5. | Marcel Joho | 5 Punkte |
| 5. | Volker Nagel | 5 Punkte |
| 7. | Lisa Kiefer | 3 Punkte |
| 8. | Friedel Joho | 1 Punkt |



9 **Günter Becker** überzeugt nicht nur im Rundstreckensport, sondern auch im Gleichmäßigkeitssport auf Rundstrecken. Mit zahlreichen Klassensiegen stellte er sein Können unter Beweis und gewinnt damit den ADAC Pfalz Cup im Gleichmäßigkeitssport Rundstrecke.

Sein Fahrzeug, ein Formel-Ford mit einem 2-Liter-Motor und 140 PS, repräsentiert Motorsportgeschichte. Die Rennserie, die an die Nachwuchsklassen der 60er- und 70er-Jahre erinnert, lässt den Geist vergangener Tage aufleben. Besonders beeindruckend: Mit seinem March 813 dominierte Becker die Serie der Historik Monoposto Racing- und sicherte sich 2024 den Meistertitel. Ein herausragender Erfolg für einen passionierten Motorsportler!

Kartsport

Jugendkart-Slalom

1. Elias Frey	220,81 Punkte
2. Alexander Schneider	204,23 Punkte
3. Silas Schöfer	203,68 Punkte
4. Ben Stern	167,75 Punkte
5. Julian Strasser	155,82 Punkte
6. Mika Stern	152,12 Punkte
7. Marvin Müller	145,31 Punkte
8. Katja Strasser	130,50 Punkte
9. Tim Merz	106,75 Punkte
10. Collin Becker	89,83 Punkte
11. Lennard Doll	86,28 Punkte
12. Anne Schick	2,11 Punkte

Juniorwertung

1. Ben Stern	167,75 Punkte
2. Mika Stern	152,12 Punkte
3. Katja Strasser	130,50 Punkte
4. Tim Merz	106,75 Punkte
5. Lennard Doll	86,28 Punkte
6. Anne Schick	2,11 Punkte



10 Alexander Schneider: An der EINS ist bei Alexander nicht zu rütteln, Er gewinnt in dominanter Form die K4 im E-Power und Verbrenner Cup des ADAC Pfalz, sowie P3 bei der RLP Meisterschaft. Er konnte sich auch in die Gewinnerliste des Nachtslaloms in Altenbach eintragen.

11 Silas Schöfer: In der K2 war es der Fahrer, den es zu schlagen galt. Auch in Haßloch bei seiner Heimveranstaltung konnte er bei der E-Power und Verbrenner Cup die Höchstpunktezahl einstreichen. Bei so einem Leistungspotenzial kann sich ein Trainer nur freuen.

12 Anne Schick: Start klar, Anne hier im Vorstartbereich mit Vater Christian, bei ihrem ersten Heim-Slalom in Haßloch auf dem EDEKA Markt zeigte sie eine tolle Leistung.

13 Mika Stern: Mika mit Vater Thomas im Starterzelt des AC Donnersberg. Mit zweiten und dritten Plätzen der ADAC Kart Slalom Meisterschaft, dem zweiten Platz der Juniorwertung war der sieben Jährige Mika ganz schön erfolgreich unterwegs. Die Intelligenz schnell einen Parcours zu verstehen und zu verbessern zeigt er in tollen Ansätzen. Tolle Saison Mika.



Kartsport



15



16



17



18

14 Tim Merz: Als bester Junior der K2 konnte er sich seine gesetzten Ziele 2024 erfüllen. Der achte Platz in einer stark besetzten Klasse ist ein Spitzenergebnis! Hier im Training immer am Limit.

15 Marvin Müller: Marvin hier kurz vor dem Start beim Nachtslalom in Altenbach, er konnte seine gute Laune nicht immer auf den Parcours übertragen. Aber mit Platz 3 im Verbrenner Cup und Platz 4 im E-Power Cup konnte er bei der ADAC Meisterschaft ein Podestplatz erreichen.

16 Katja Strasser: Katja bot im Jahr 2024 eine souveräne Leistung in ihrer Wertungsklasse K1. Sie konnte sich direkt hinter ihrem Teamkollegen den 3. Platz im Junior E- Power Cup erobern. 12 Mit Klassensiegen und Top-Platzierungen konnte sie ihren Trainer überzeugen.

17 Lennard Doll: Letzte Hinweise auf die Tücken des Parcours, dann Start frei. Lennard konnte sich in der Juniorwertung der K3 behaupten und belegte in der Meisterschaft Platz 2. Klasse Ergebnis

18 Ben Stern: Ein Talent, der in seiner ersten Saison viele überrascht hat. Mit sechs Jahren gehen viele Kids erstmal in den Kindergarten. Aber wenn's bei Ben mal Donnerstag wird, kommt immer mal die Frage auf, wann ist wieder Kart Training. Geschwindigkeit ist seine Leidenschaft. Ben Stern gewann 2024 die Juniorwertung des ADAC, war Gewinner des Verbrenner Cup und als jüngster Starter auf Platz 6 des ADAC Bundesendlaufes in Garmisch. Er verhalf der ADAC Pfalz Mannschaft auf Platz 2. Ein super Einstieg im ersten Jahr.

19 Collin Becker: Collin begann die Saison mit einem gebrochenen Schlüsselbein, somit war der erste Einsatz von Trainer Helmut auf unsere Haßlocher Veranstaltung geplant. Mit guten Trainings konnte er sich bei großem Starterfeld den zweiten Platz erkämpfen. Mit seiner Top Leistung verhalf er der Mannschaft zu den zwei Treppchen Plätzen am Jahresende.

20 Julian Strasser: Julian's Spezialität sind die Mach 1 Motor Kart's. Im Verbrenner Cup belegte er den zweiten Platz in der ADAC Meisterschaft. Hervorragende Leistung. Hier beim Zieleinlauf der RLP Meisterschaft beim KSC Niederfischbach.



19



20

Kartsport



21

21 Mannschaft 2024: Die Mannschaften 1 und 2 des MC Haßloch konnten auch 2024 überzeugen, sie gewannen 9 von 10 Wertungsläufen zur ADAC Mannschaftsmeisterschaft im ADAC Pfalz und erreichten somit Platz 1 und 3

22 Ben Bernhard: Als Jüngster im Starterfeld der Klasse Mini erzielte der 8 Jährige Ben, eine Top 10 Platzierung in der Serie SAKC, hier wartet er am Vorstart in Liedolsheim auf die Startfreigabe seines Rennens.

23 Jan Alessio Stutz: 2024 war Jan gleich in drei Rennserien mit Stern Motorsport Schwegenheim erfolgreich unterwegs. Mit viel Training und tollen Ergebnissen bei DKM und SAKC, konnte sich Jan bei der WAKC einen zweiten Platz bei den X 30 Junioren sichern. Hier in Lonato bei einer ersten Testveranstaltung für die Saison 2025 mit neuen Team Valier Racing Schloss er das Rennjahr hervorragend ab.

24 Paul Bernhard: Kart Rennsport ist sein Hobby, Paul startete in der DKM und SAKC. Er nutzt die Idealline spektakulär aus, nur so sind gute Zeiten möglich. Mit Platz drei in der SAKC, Klasse Mini konnte er dies unter Beweis stellen.

Texte: Helmut Müller

Die Sponsoren unserer Kartjugend:

EDEKA Stiegler
ADAC Pfalz
Stern Motorsport

SKODA Autohaus Jäger u. Keppel
Spedition Dietz Bad Dürkheim
GLOWrep Autofolierung

Kart-Rennsport

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Jan Alessio Stutz | 53 Punkte |
| 2. Paul Bernhard | 40 Punkte |
| 3. Moritz Fischer | 21 Punkte |
| 4. Ben Bernhard | 10 Punkte |



23



22



24

MotorradSPORT

25 Marvin Fritz: Mit drei von vier Pole Position im Qualifying, vier Podestplätzen im Rennen sowie einem neuen Rundenrekord wurde das Ausnahmetalent Marvin Fritz 2024 der zweitbeste Langstreckenpilot der Welt. Auch 2025 wird der 31jährige wieder in der Langstreckenweltmeisterschaft seinen Gegner um die Ohren fahren.
Foto: YART/FP

26 Dank seinem fahrerischen Potential erhielt **Pascal Schneider** auch 2024 wieder einen Vertrag von Kawasaki in der Klasse Pro Superstock 1000. Trotz sturz- und technikbedingter Ausfälle konnte der in der Südpfalz beheimatete 27jährige in die Punkteränge fahren.
Foto: Mathias Schmid

27 Leon Briesach: Der Jüngste im Straßenrennsport bewies 2024 als Rookie mit einigen vierten Plätzen sein Talent in der Mini Bike. Aufgrund seiner guten Leistungen bekommt der talentierte Südpfälzer 2025 die Chance erste Gehversuche in der Moto 3 zu unternehmen.
Foto: Briesach

28 Team 77: Till Belzykowski, Martin Köhler und Pascal Schneider
Als Trio waren Pascal, Martin und Till unschlagbar und holten sich mit mehreren Laufsiegen den Titel des Deutschen Langstecken Cup (DLC). Ein Beweis, dass Youngster und Routinier der beste Garant für einen Erfolg sind.
Foto: Team 77

Texte Strassenrennsport: Dorothea Schmidt



25

Straßenrennsport

1.	Marvin Fritz	110 Punkte
2.	Till Belczykowski	82 Punkte
3.	Pascal Schneider	80 Punkte
4.	Martin Köhler	56 Punkte
5.	Jan Eisenkolb	9 Punkte
6.	Loris Schönrock	3 Punkte

Mini-Bike Cup

1.	Leon Briesach	38 Punkte
----	---------------	-----------



26



27



28

MotorradSPORT



29

29 Ein neuer Name im MCH und direkt ein Erfolgsgarant: **Nico Rambow**. Mit hartem Wintertraining legte er den Grundstein für eine beeindruckende Saison 2024. In der Deutschen Meisterschaft erreichte er Platz 7, während er in der Enduro-Europameisterschaft den 2. Platz einfuhr. Zudem trug er mit der Mannschaft des ADAC Pfalz zum 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft bei. Herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen!

30 Aufgrund einer zeitintensiven Weiterbildung zum Berufsfeuerwehrmann konnte **Paul Roßbach** nicht an allen Läufen der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Doch ab der Saisonmitte fuhr er konstant in die Top Ten. Ergänzend nahm er an Moto-Cross-Wettbewerben zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft teil und feierte dort einige Siege. Als Mannschaftsfahrer des ADAC Pfalz trug er mit seinen Erfolgen entscheidend zum 3. Platz in der Deutschen Enduro Mannschaftsmeisterschaft bei. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung!

Enduro Sport

1.	Nico Rambow	93 Punkte
2.	Chris Gundermann	79 Punkte
3.	Mike Wiedemann	55 Punkte
4.	Dirk Peter	50 Punkte
5.	Paul Roßbach	49 Punkte
6.	Aaron Eisele	20 Punkte
7.	Kevin Helbig	19 Punkte
8.	Stefan Klein	13 Punkte
9.	Alexander Eisele	12 Punkte
10.	Helmut Alexander	3 Punkte
11.	Karsten Bihrer	2 Punkte



30

31 **Mike Wiedemann**, unser junger Allrounder, erlebte eine Saison voller Höhen und Tiefen. Eine schwere Verletzung in der Vorbereitungsphase zur Dakar 2024 warf ihn zurück. Doch nach seiner Genesung zeigte er beeindruckende Leistungen bei der German Cross Meisterschaft sowie bei der Hellas Rally und dem WM-Lauf in Marokko. Derzeit bereitet sich Mike intensiv auf die Rallye Dakar 2025 vor. Wir drücken ihm alle Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme!



31

Motorradspport



32

32 Chris Gundermann versuchte 2024, aus zwei Meisterschaften das Maximum herauszuholen – und er kam seinem Ziel sehr nah. In der German Cross Country Meisterschaft dominierte er das Feld. In der Deutschen Enduro Meisterschaft kämpfte er mit seiner Fink-KTM bis zum letzten Lauf um den Titel und musste sich nur knapp geschlagen geben. Das Ergebnis: ein fantastischer 2. Platz in der Deutschen Enduro Meisterschaft. Wir gratulieren herzlich zu dieser Spitzenleistung!

Foto: Peter Teichmann



33

33 Unser 13-jähriges Enduro-Talent **Aaron Eisele** bewies in seinem ersten Wettbewerbsjahr bereits großes Können. Das intensive Training mit MX-Academy-Cheftrainer Markus Schmidt (AMC Frankenthal) zahlte sich aus: erfolgreiche Teilnahme am ADAC Bundesendlauf Jugendenduro, starke Platzierungen und ein Sieg beim ADAC CC Enduro Cup West. Wir freuen uns darauf, Aaron auch 2025 weiter wachsen zu sehen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg!

34 Dirk Peter zeigte auch in diesem Jahr sein Können – meistens. Leider reichte es trotz seiner starken Leistungen nicht für den Meistertitel bei den Senioren. Mit nur einem Punkt Rückstand sicherte er sich jedoch einen beeindruckenden 4. Platz in der Seniorenmeisterschaft. Wir sind sicher, dass Dirk mit seiner Sturm-KTM 2025 wieder angreifen und um den Titel kämpfen wird!



34

Geschichte

1954 vor 70 Jahren

Bei der Generalversammlung des Motorclubs im Gasthaus Rodach wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt und die Verlegung des Fahrerlagers auf die Nordostseite der Rennbahn inkl. Bau einer Brücke über den Rehbach besonders gelobt. Der Gauschatzmeister Holz wies darauf hin, die Absperrung rund um die Rennbahn zu verbessern, da von den vielen Zuschauern nur 12.000 abkassiert werden konnten. Das Motorradrennen auf der völlig umgestalteten Grasbahn wurde auf Ostermontag gelegt und auch mit Flyern in englischer Sprache beworben (siehe Foto). Vor 20.000 Zuschauern holte sich der Wiener Josef Kamper vor dem Holländer Piet van Aartsen die Goldene Traube. In der Ausweisklasse siegte der Haßlocher Erich Hoffmann. Bei der abendlichen Siegerehrung in der Pfalzbrauerei wurden die Fahrer von Landrat Unkrich, dem Präsidenten des Pfälzischen Rennvereins Freiherr von Gienanth und dem ADAC Pfalz Vorsitzenden Dr. Völker begrüßt.

Das 6. Grasbahnrennen des MCH am 18. Juli 1954 lockte trotz schlechter Witterung fast 10.000 Zuschauer auf die "schönste Grasbahn Deutschlands." Josef Kamper vor Fritz Dirl, Wien und Josef Seidl, München waren die erfolgreichsten Fahrer.

Die Haßlocher Motorrad-Fußball-Mannschaft erspielte sich den Ehrenpokal der Stadt Landau im August. Die Mitglieder des MC mit ihren Fahrzeugen luden die Kriegversehrten zu einer Ausfahrt ein.

HASSLOCHER
Grasbahn-
RENNEN

Attention
Motorcycle Races - Haßloch/Palatinate
Easter 1954

10 big races some with side-cars

See the final running of the Motorclub ADAC for the Trophy:
»Golden grape of the palatinate«

Come one, come all!

Don't miss this event

Admission:
Tribune I DM 4.- seat 1st DM 2.-
Tribune II DM 3.- seat 2nd DM 1.50

Distances:
(see also the map on the other side)

Heidelberg	32 miles
Mannheim	17 miles
Germersheim	18 miles
Kaiserslautern	30 miles
Neustadt/Weinstraße	6 miles

Tollkühne Technik in der Kurve



1964
MIT UNWAHRSCHENLICHER TOLLKÜHNHEIT jagte der Schwede Björn Knutsson, der Gewinner der berühmten „Goldenen Traube der Pfalz“ im letzten und spannendsten Rennen des großen Haßlocher Rennfestes über die Fiste. Seine Nummer 8 brachte ihm zum Saisonauftakt der Grasbahnrunde viel Glück.

1964 vor 60 Jahren

Für das 16. Motorradrennen am 12.04. wurden 70 Fahrer und 30 Beifahrer aus 5 Nationen für die 12 Rennen bestätigt. Die Auswahl fiel nicht leicht, hatten sich doch 214 Fahrer beworben. Vor über 15.000 Zuschauer holte sich der Schwede Björn Knutsson die Goldene Traube vor dem Dänen Petersen. Beim Taubensuhl Bergrennen sorgten die MCH-Mitglieder für die Streckensicherung damals noch mit Kabelverlegung von Start bis Ziel und den Militärfunktelefonen. Beim Familienabend am 28.11. in der Jahnhalle wurden die erfolgreichsten Bahnfahrer geehrt, die auch in der ADAC Pfalz-meisterschaft die ersten 3 Plätze belegten. Ludwig Konrad vor Rolf Kolb und Karl Feindel. Arno Heene erhielt die Ewald Kroth Medaille in Gold.



1974
Startbereit zum alljährlichen „Elefantentreffen“ auf dem Nürburgring: Fahrer und Beifahrer vom Haßlocher Motorclub. sehr begrüßt) ein Flohmarkt. Der Begriff „Elefantentreffen“ hat übrigens mit dem Rüsseltier nichts zu tun — er bezieht sich auf die im Krieg so bekannten 600er Zündapp-Maschinen der Wehrmacht. Foto: Bortoluzz

Geschichte

1974 vor 50 Jahren

Am 2. Januar brachen sieben MCH-Mitglieder mit 3 Beifahrern als Vorhut zum Elefantentreffen auf den Nürburgring auf. Zwei Tage später folgten dann die Gespannfahrer.

Beim Faschingsball Ende Januar traten die Gebrüder Völkel und Karl Becker aus Meckenheim in die Bütt um verschiedene Geschehnisse und Personen des MCH in humorvoller Weise ins Gedächtnis zurückrufen.

Beim Motorsportball am 5.1. in Landau wurde Manfred Tamm Gaumeister im Bahnsport, Friedhelm Kissel hinter Gerd Behret, Willi-Peter Pitz und Wulf Biebinger 4. im Rallyesport und der MC Haßloch landete hinter MSC Worms, AMC Ludwigshafen, MSC Landau und MSC Contwig auf Platz 5.

Bei der Mitgliederversammlung am 8.2. lobte der Gauvorsitzende Erich Ulrich den MCH für die erfolgreiche Arbeit. Vorsitzender Fritz Kissel berichtete, dass bei 22 Film- und Vortragsveranstaltungen im Zusammenwirken mit der Verkehrswacht 2287 Kinder und 180 Altenheimbewohner erreicht wurden und viele Besucher bei den Vorträgen zu dem "Tempo 100" - Problem gezählt wurden.

Beim MX in Eisenberg stellte der MCH 15 Fachkräfte für die Rennleitung und 50 Helfer. Erwähnt wurde auch die Spende des MCH zur Ausstattung des neuen DRK-Rettungswagens. Ende Februar erschien die 2. Ausgabe des MC-Reports die offizielle Clubzeitschrift des Motorclubs.

Vor der Großveranstaltung dem 27. Motorradrennen organisierte der MCH am Freitag 29.3. im Kaufhaus Weickert in Neustadt un im Kaufhaus Horten in Mannheim Autogrammstunden mit Don Godden, Egon Müller und Josef Angermüller. Egon Müller stürzte in Eggenfelden und der MCH verpflichtete als Ersatz den amtierenden Weltmeister Ole Olsen, der den Bahnrekord auf 107 km/h schraubte, aber im Laufe des Rennens mit Motorschaden passen musste. Gottfried Schwarze aus Theenhausen holte sich seine 5. Goldene Traube vor Don Godden und Josef Angermüller.

Gleich zwei Motorsportveranstaltungen führte der MCH am 12.5. durch, am Vormittag eine Motorrad-Orientierungsfahrt und am Nachmittag einen Slalom für Motorräder und Mopeds. Bei den Mopeds wurde Helmut Alexander 1., vor Dietrich Kissel. Bei den Motorrädern siegte Gerd Hoos, vor Kurt Roth, Klaus Völkel und Gerd Merkel.

Obwohl während der WM sich alles um Kaiser Franz und Fußball drehte, erschien im Sommer die dritte Ausgabe des MC-Reports und lenkte die Gedanken wieder Richtung Motorsport. Bei der Rallye Vorderpfalz organisierte der MCH unter WP-Leiter Walter Zusann die WP Waldleiningen. Trotz schlechten Wetters und wolkenbruchartigem Regen starteten 13 Fahrer mit Motorrädern und Mopeds zur Orientierungsfahrt. Vorne platziert waren bei den Mopeds Jürgen Handrich und Helmut Alexander, in der 250 ccm Klasse, Kurt Roth, Gerd Hoos und Franz Albrecht und in der großen Klasse Helmut Schalow vor Gerhard Hoffmann.

Im September gratuliert der MCH seinem Weltmeister Egon Müller zum Titelgewinn. Der MCH veranstaltete als 2. Großveranstaltung im Jahr 74 das "Pfälzer Ausweis-Rennen" auf der Grasbahn. 4.000 Zuschauer erlebten trotz Regens spannende Kurvenkämpfe.

Neben vielen Fahrrad-Turnieren im Umkreis veranstaltete der MCH auch den Pfälzentscheid in der Kurpfalzschule. Elke Handrich, Elisabeth Christ und Martin Füßer qualifizierten sich für den Bundesentscheid in Kiel.

Am 30.11. feierte der MCH seinen Motorsportball in der Friesenhalle mit tollem Unterhaltungsprogramm und der Ehrung der Clubmeister. Heinrich Volkenstein gewann bei OMK-Lizenz, Gerd Nickolay bei OMK-Ausweis, Friedhelm Kissel bei ONS-Lizenz, Gerd Hoos bei Orientierungsfahrten und Klaus Glaser beim Slalom.

Der frischgebackene Weltmeister Egon Müller gratulierte seinen Clubmitgliedern per Telefon, denn er kam wegen anderer Verpflichtungen erst am Montag nach Haßloch.

Ausnahmsweise veranstaltet der ADAC Pfalz seinen Motorsportball schon am 28.12. und ehrt die MCH-ler Manfred Tamm und Horst Heilig im Bahnsport, Klaus Völkel im Slalomsport und den MCH als dritten in der Pfalzmeisterschaft.

1984 vor 40 Jahren

Beim Motorsportball am 7.1. in Speyer wurde der MCH zum 9. Mal als bester Ortsclub ausgezeichnet.

Mit Horst Heilig im Bahnsport, Günter Rapp im Straßensport, Helmut Alexander im Moto-Cross-Sport, Lutz Dietrich im Slalomsport und Siegfried Jäger im Rallyesport hat er insgesamt 5 Pfalzmeister, und mit Friedhelm Kissel, Kurt Roth, Willi Naumann 3 Vize-Pfalzmeister. Insgesamt wurden 33 MCH-Sportler geehrt. Beim ADAC-Heimatwettbewerb wurde der MCH mit 27 Teilnehmern auf Platz 4 ausgezeichnet.

Nach der MV und dem Faschingsabend in der Aumühle war ab Anfang März Arbeitseinsatz auf der Rennbahn. Beim 37. int. Grasbahnrennen begeisterte der Zweikampf von Egon Müller und Karl Maier das Publikum. Stark frequentiert war auch das erstmals aufgestellte beheizte Wirtschaftszelt. Am Karfreitag starteten 70 Teams zur 6. Ostersuchfahrt. Hans Dieter Stock/Elke Hoos lösten die 38 Fragen und 4 Sonderaufgaben am besten.

Bei der 23. int. Rallye Vorderpfalz waren die Spezialisten des MCH wieder für die Sonderprüfung Waldleiningen verantwortlich und die MCH-Teams:

- Friedhelm Kissel / Hardy Michel
- Wilhelm Mayer / Hans-Dieter Stock
- Rena Blome / Wiltraud Bärldges (jetzt Kissel)
- Siegfried Jäger / Hans Schwind
- Roland Stern / Regina Heil (jetzt Müller)
- Helmut Müller / Harald Maurer
- Ingo Gutmann / Sabine Bullinger
- Franz Billo / Hans Carl
- Rüdiger Bernhard / Heinz-Werner Cullmann
- Hans Joachim Schneider/Friedhelm Mutschler

Diese MCH-ler stellten eine starke Abordnung der insgesamt 222 gestarteten Teams.

Am Pfingstmontag verzeichnete der Auto-Slalom auf dem Massa-Gelände insgesamt 80 Starter und auch die MCH-ler Günter Endres, Uli Güttner, Ralf Lange, Roland Stern, Helmut Müller und Martin Füßer standen in verschiedenen Klassen auf dem Treppchen. Sogar die Schweizer Automobil-Revue berichtete von der tollen Fahrt des Rallyeteams Friedhelm Kissel, Battista Cantonati bei der Reichsstadt-Rallye Esslingen.

140 Autofahrer auf der Jagd nach Lämmern

Osternsuchfahrt des Motorclubs erfreut sich steigender Beliebtheit

HASSLOCH (with). Auf „Lämmersuche“ - aus seinem Rückblick versteht sich - machten sich am Karfreitag 70 Teams, die an der vom Motorclub Haßloch jetzt schon zum sechsten Mal ausgetragenen Osternsuchfahrt teilnahmen. Neben der Jagd nach einem Osterlamm mußten die Teilnehmer wieder lustige Fragen beantworten, Sonderprüfungen übersichern und Geschick beim Auffinden verlauselter etwas verschlüsselt bezeichnet sind. Es sind bestimmte Objekte aufzusuchen und darüber insgesamt 38 Fragen zu beantworten. Weniger das fahrerische Können, als kluge Köpfechen waren dabei ausschlaggebend, um möglichst wenige Strafpunkte „aufgebrummt“ zu bekommen. Gestartet wurde in Altmunsterbüscheln auf dem geräumigen Massa-Parcours, der sich an Sonn- und Feiertagen als besonders geeignet für solche Veranstaltungen erweist.

Geschichte

noch 1984 vor 40 Jahren

Die 9. Haßlocher Langstreckenfahrt am 11.08. führte mit Fahrern aus ganz Deutschland über 510 km durch die gesamte Pfalz mit Start und Ziel Rennplatz. Am Sonntag morgen folgte dort ein Frühschoppen mit Spießbraten für die Helfer. Seit Jahren veranstaltete der MCH wieder ein Automobil-Turnier mit insgesamt 81 Teilnehmern. Die ersten 5 erhielten je ein Fahrrad gestiftet vom Massa. Rolf Dörr, Uwe Müller und Martin Füßer gehörten zu den Glücklichen. Die besten Damen Regina Heil und Annemaria Mayer durften 1 Woche lang einen Austin Metro kostenlos nutzen.

Nach der Gaudi Fahrt am 11.11. gab es nur strahlende Gesichter. Der Familienabend am 1.12. auf der Aumühle bildete den krönenden Abschluss eines erfolgreichen MCH-Jahres.

Die Clubmeister 1984:

Wiltraud Bärldges (jetzt Kissel)	Rallye International
Lutz Dietrich	Slalom International
Martin Füßer	Slalom national
Günter Rapp	Straßensport
Willi Naumann	Bahnsport
Helmut Alexander	Moto Cross
Klaus Völkel	Orientierungssport
Walter Zusann	Veteranensport



Motorclub-Ehrungen (von links) Vorsitzender Gerd Nickolay, Roland Meyer, Betreuer Helmut Alexander, Hans Dieter Stock, Dieter Sohns, Jürgen Grohs, Jugendbetreuer Helmut Müller; und (vorne von links) Marc Hell, Friedel Joho, Sandra Volkert, Ulli Roos, Volker Nagel, Sportleiter Friedhelm Kissel, Jochen Schütt, Jörg Volkert und Walter Zusann. (Foto: irb)

Große Familie in bester Harmonie

Motorclub Haßloch schließt Sportjahr 1994 mit Ehrenabend ab

1994 vor 30 Jahren

Der MCH erringt in der ADAC-Pfalz-Ortsclubwertung den 2. Platz. Im internationalen Rennsport wird Roland Stern Clubmeister und Friedel Joho im intern. Slalomsport. Jochen Schütt gewinnt knapp vor Timo Bernhard im Kart-Rennsport, Rüdiger Kahllenberger im Kart-Clubsport, Helmut Alexander im Endurosport und Walter Zusann im Veteranensport. Im Jugend-Kart-Slalom gewinnt Yvonne Wittke vor Jennifer Wadenpfehl und in der Juniorwertung Michael Stern.

Die Winterwanderung am 16.1. organisiert von Dieter Huber mit Start und Ziel Waldesruh, leidet unter starken Regengüssen. Bei der Jahreshauptversammlung nimmt der Rechtsstreit mit dem Pfälzischen Rennverein lange Zeit in Anspruch. Bei der ADAC-Pfalz MV ist der MCH mit 336 Mitglieder 2.-stärkster Ortsclub und mit 81 Jugendlichen unter 18 Jahren stark im Jugendsport.

Die Ostersuchfahrt organisiert von Friedel Joho leidet auch unter Regen und Kälte.

Der Jugend-Kart-Slalom auf dem Pfalzplatz war gut besucht und eine von 25 Kart-Slaloms, die im Jahre 1994 vom ADAC-Pfalz durchgeführt wurden. (von Ende Febr. bis Ende Okt.) Der Auto-Slalom in der Nachtweide war gut besucht. Die 19. Motorrad-Langstreckenfahrt am 6. August führte 27 Motorräder und 6 Vespas durch die Pfalz mit Start und Ziel Waldesruh.

Bei der Ferienspielwoche wurden viele Jugendliche von Helmut Müller und Kurt Volkert auf dem Pfalzplatz im Kartfahren mit unseren beiden Jugendkarts betreut. Der 19. Auto-Slalom auch in der Nachtweide mit Fahrerleger in der Fa. Fink hatte 73 Starter.

Beim Familienabend auf der Aumühle am 10.12. mit 122 Gästen wurde Timo Bernhard für seinen Sieg in der Kart-Bundesmeisterschaft besonders geehrt und Sandra Volkert als Siegerin im Pfalz-Fahrrad-Turnier.

Die Clubmeisterschaft im Motorradsport gewinnt Roland Meyer vor Andreas Schäffer, Roland Stern den Rennsport, Hans Dieter Stock den Rallyesport, Friedel Joho den Slalomsport und Walter Zusann den Veteranensport.

Die Junior-Wertung im Kart-Slalom gewinnt überlegen Thomas Stern während Jennifer Wadenpfehl vor Sandra Volkert, Michael Stern und Jörg Volkert die Seniorwertung dominieren von insgesamt 16 MCH Kartfahrern. In der Ortsclubwertung belegt der MCH den 2. Platz.

Geschichte

2004 vor 20 Jahren

Bei der Motorsportparty des ADAC Pfalz am 3.1 in Bad-Dürkheim holte der MCH wieder überlegen die Ortsclubmeisterschaft. Mit Andrea Mayer, Olaf Dobberkau und Jutta Kleinschmidt holt der MCH die ersten 3 Plätze im Rallyesport. Timo Bernhard gewann den Rennsport. Rainer Volk den Autocross-Sport. Thomas Stern den Kartsport. Im Inter. Endurosport stellte der MCH mit Dirk Peter, Sven Enderlein und Patrick Hess die ersten 3 Plätze. Im nat. Endurosport mit Markus Schuster und Stefan Klein den Platz 2+3. Besonders geehrt wurde die MCH Truppe Dirk Peter, Sven Enderlein, Patrick Hess für den Gewinn der Deutschen Enduro Mannschaftsmeisterschaft.

Die Winterwanderung war gut besucht. Beim Sommertagsumzug wurde die starke Kart-Jugendgruppe bewundert und insgesamt 13 Oldtimerfahrzeuge. Der 29. Automobil-Slalom auf dem Flugplatz in Sembach war mit 80 Startern gut besucht und zählte zum Rhein-Neckar Pokal. Beim Clubsport-Slalom am Vortag wurde der Nordbaden-Pfalz Cup ausgetragen. Der MCH betreute den Triathlon in Mußbach und wieder die Skate Night und bot Jugendkart Fahren während der Ferienspielwoche an.

Die 5. Endurofahrt Pfalz startete am 15.08. auf dem Hilbenhof. die Ehrung unserer erfolgreichen Motorsportler erfolgte am 11.12. in der TSG Gaststätte. Gelobt wurden die guten Trainingsmöglichkeiten auf unserem Gelände im Industriegebiet und mit dem MCH Polo auch auf dem Flugplatz Sembach. Während der Six-Days in Polen verstarb Sven Enderlein und war trotzdem Gewinner der Deutschen Enduro Meisterschaft. Timo Bernhard gewinnt die American Le Mans Serie und Robert Keim die Deutsche Slalom-Team Meisterschaft.

Im Jugendkartsport ehrte Helmut Müller insgesamt 16 Kart-Slalom Fahrer und 10 Trophy Fahrer.



2014 vor 10 Jahren

Der neue Mitgliedsbeitrag von 30 Euro greift zum ersten Mal. Bei der Motorsport-Ehrung wird der MCH wieder Ortsclub-Sieger. Jan Schäfer gewinnt Enduro Internat. und Andreas Mosert Enduro nat. und Danny März den Straßensport.

Ralf Völkel wird Clubmeister in der Rundstrecke, Lisa Kiefer bei der Rallye und Vera Schlieger im Mazda-Cup. Valentino Catalano gewinnt vor Alina Reinberger und Philipp Bereswill im Jugendkart-Slalom und Manfred Naumer löst nach über 20 Jahren Walter Zusan als Clubmeister im Touristik-Sport ab.

Bei der MV am 14.2. im TSG-Restaurant berichtete Vors. Wolfgang Herber über ein erfolgreiches Jahr unseres Clubs mit 295 Mitgliedern. Sportleiterin Fabienne Zercher hatte mit Günter Endres das „Sportjahr“ gestaltet und weist auf den Auftritt des MCH in Facebook hin, und Schatzmeister Helmut Dissinger berichtet von positiven Zahlen. Bei der Winterwanderung wurde die MCH-Küche gelobt.

Beim Sommertagsumzug war der MCH mit 15 Oldtimer-Fahrzeugen vertreten. Bei der Sportler-Ehrung der Gemeinde wurde Gerd Nickolay für seine Verdienste mit der Haßlocher Medaille in Gold ausgezeichnet.

Bei den 4 Automobil-Slaloms in Landau 13.+14.4. und Speyer 31.5.+1.6 wurde guter Sport geboten.

Die 5. Haßlocher Oldtimerfahrt erfuhr viel Lob und hatte mit Patrick Weber/Sonja Ackermann Sieger aus Bad Kreuznach. Während Manfred und Jürgen Naumer die touristische Wertung gewannen.

Bei der Ferienspielwoche betreute Helmut Müller mit 20 Helfern die über 20 Kinder. In der Rheinpfalz wurde unter dem Aspekt Jugendarbeit sehr positiv über den MCH berichtet.

Das Andechser Bierfest war ein voller Erfolg. Bei der Bildersuchfahrt am 3.10. organisiert von Alexandra Semlinger und Peter Deege nahmen 22 Teams teil.

Beim Familienabend in den Königsbacher Winzerstuben war Valentino Catalano der Gewinner im Jugendkart-Slalom mit insgesamt 15 MCH lern, Manfred Naumer gewinnt im Touristik und Oldtimersport, Mike Hartmann Sieger im Endurosport international, Andreas Mosert im Endurosport National und Marvin Fritz gewinnt die internationale Deutsche Motorrad-Meisterschaft. Ralf Völkel die Rundstrecke, Philipp Rotzal den Slalom Youngster Cup, Robert Keim den DMSB-Slalom, Achim Kramm den Gleichmäßigkeits-Slalom und Rolf Schindwein den Mazda MX-5 Cup. Lisa Kiefer den Rallyesport.

unsere Helfer 2024



DANKE!



MOTORCLUB
HASSLOCH

MOTORCLUB
HASSLOCH

Die Tankstelle Wetzlar